



Prof. Dr. Abderrazzaq Msellek
M24: Übersetzung

Herr K. und die Katzen

Herr K. liebte die Katzen nicht. Sie schienen ihm keine Freunde der Menschen zu sein; also war er auch nicht ihr Freund. "Hätten wir gleiche Interessen", sagte er, "dann wäre mir ihre feindselige Haltung gleichgültig." Aber Herr K. verscheuchte die Katzen nur ungern von seinem Stuhl. "Sich zur Ruhe zu legen, ist eine Arbeit", sagte er, "sie soll Erfolg haben. "Auch wenn Katzen vor seiner Tür jaulten, stand er auf vom Lager, selbst bei Kälte, und ließ sie in die Wärme ein. "Ihre Rechnung ist einfach", sagte er, "wenn sie rufen, öffnet man ihnen. Wenn man ihnen nicht mehr öffnet, rufen sie nicht mehr. Rufen, das ist ein Fortschritt."

Der Denkende und der falsche Schüler

Zu Herrn Keuner, dem Denkenden, kam ein falscher Schüler und erzählte ihm: "In Amerika gibt es ein Kalb mit fünf Köpfen. Was sagst du darüber?" Herr Keuner sagte: "Ich sage nichts." Da freute sich der falsche Schüler und sagte: "Je weiser du wärest, desto mehr könntest du darüber sagen." Der Dumme erwartet viel. Der Denkende sagt wenig.

(B. Brecht: Geschichten vom Herrn Keuner)